



LIFTINGITALIA S.r.l.

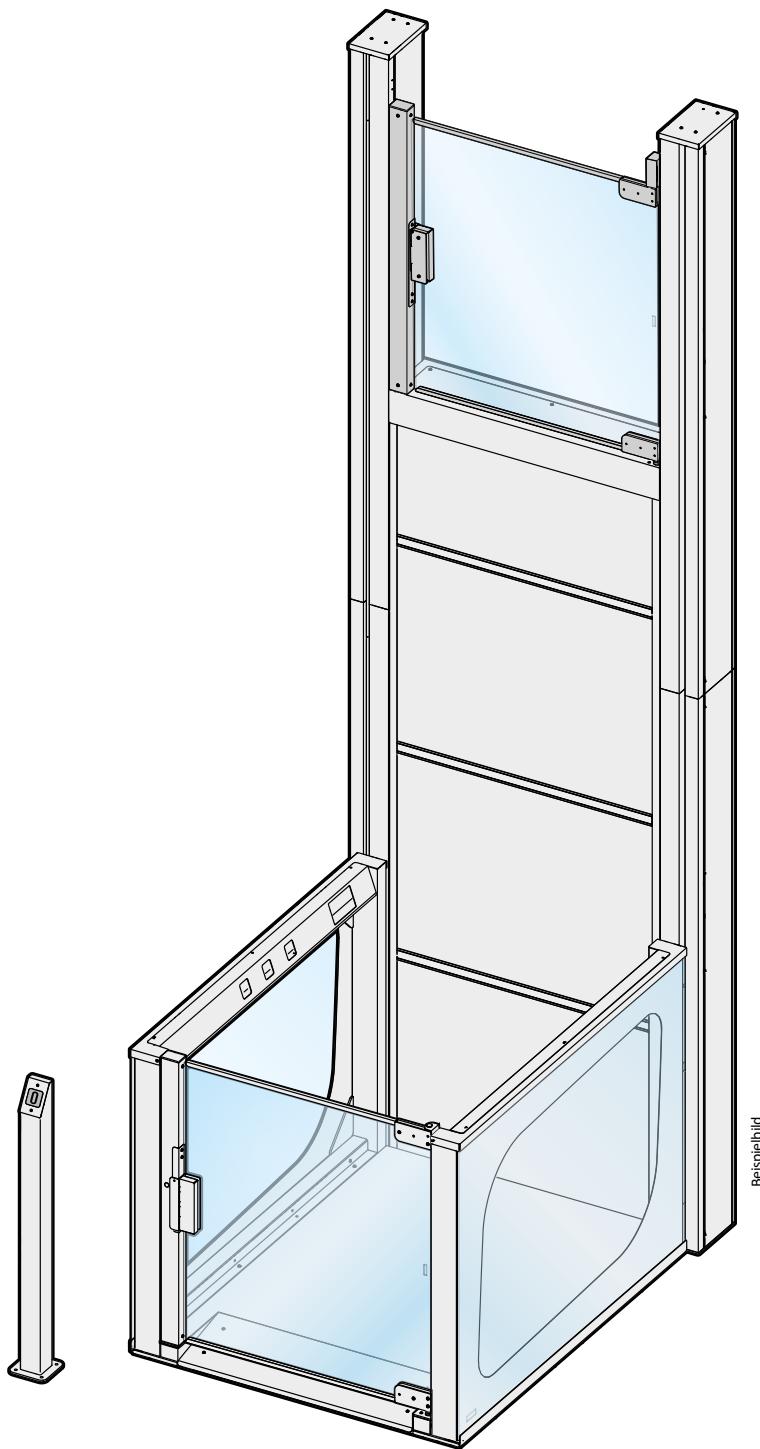
Via Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bologna, Sorbolo (PR) - Italy  
Phone +39 0521.695311 - Fax +39 0521.695313



AREALIFT  
LIFTINGITALIA

## EasyPlat

Elektrischer Plattformaufzug mit Gurtantrieb für kleine Niveauunterschiede



## ENDKONTROLLEN



**LIFTINGITALIA S.r.l.**

Via Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bogene, Sorbolo (PR) - Italy  
Phone +39 0521.695311 - Fax +39 0521.695313



**AREALIFT**  
**LIFTINGITALIA**

---

20210224

1	Allgemeines Update	24.02.2021
0	Erste Ausgabe	20.10.2020
Rev.	<i>Beschreibung</i>	<i>Datum</i>

## VERZEICHNIS

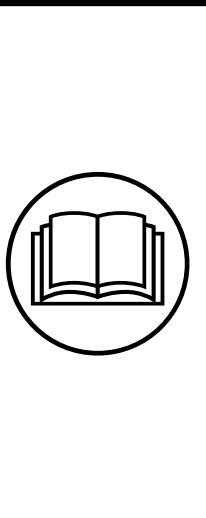
ZWECK DES HANDBUCHS .....	4
PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND RISIKOERKENNUNG .....	4
ANLEITUNG ZUM LESEN DIESES HANDBUCHS.....	5
HAFTUNG UND GARANTIEBEDINGUNGEN.....	5
<b>1 ABNAHMEPRÜFUNGEN UND ÜBERGABE DER ANLAGE .....</b>	<b>6</b>
<b>2 PRÜFUNGEN UND KONTROLLEN FÜR DIE KONFORMITÄTSDOKUMENTATION .....</b>	<b>6</b>
2.1 TESTS WÄHREND DER MONTAGE UND ERSTEN INBETRIEBAHME DURCHZUFÜHREN .....	7
2.2 LIFTINGITALIA ORIGINALMATERIALIEN.....	7
2.3 QUETSCHSCHUTZ BEI WARTUNGSSARBEITEN .....	7
<b>PLATTFORM MIT MAXIMALER STATISCHER BELASTUNG</b>	
2.4 STRUKTURELLE PRÜFUNG DER ANLAGE.....	7
<b>PLATTFORM BEI VOLLLAST</b>	
2.5 PRÜFUNG DER AUF- UND ABSTIEGSGESCHWINDIGKEIT .....	7
<b>PLATTFORM SOWOHL UNTER VOLLLAST ALS AUCH IM LEERLAUF</b>	
2.6 PRÄZISION BEIM HALT .....	7
<b>LEERE PLATTFORM</b>	
2.7 „STOPP“-TASTE UND ALARMTASTE.....	8
2.8 NOTVERSORGUNG .....	8
2.9 STEUERUNGEN.....	8
2.10 ÜBERHUBKONTAKT UND SCHUTZRÄUME IM SCHACHTKOPF.....	8
2.11 VERSCHLÜSSE DER STOCKWERKSTÜREN .....	9
2.12 ABSTAND VON DER PLATTFORM .....	10
2.13 PLATTFORMHALTERUNGEN .....	10
2.14 ISOLIERUNG DER ELEKTRISCHEN ANLAGE .....	10
2.15 FREIGABESCHLÜSSEL DER DRUCKASTER (OPTIONAL).....	10
2.16 SCHALTTAFEL .....	10
2.17 BESCHILDERUNG.....	10



## ZWECK DES HANDBUCHS

In diesem Handbuch werden korrekte Informationen zur Installation und korrekte Verwendung des Produkts bereitgestellt, um zur persönlichen Sicherheit und zum ordnungsgemäßen Funktionieren des Systems beizutragen. Bewahren Sie das Handbuch für die gesamte Lebensdauer des Produkts auf. Bei einem Eigentümerwechsel muss das Handbuch dem neuen Benutzer als fester Bestandteil des Produkts zur Verfügung gestellt werden.

### WARNUNG



**LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH**, bevor Sie das Produkt installieren und verwenden. Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

**BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.** Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

**QUALIFIZIERTES PERSONAL:** Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.

Bewahren Sie die technischen und Sicherheitsdokumentationen in der Nähe des Systems auf.



## PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND RISIKOERKENNUNG

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen. Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise warden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.

### RISIKOSYMOLOGIE UND SÄTZE

RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT		
<b>! GEFÄHR</b>	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung <b>verursacht werden</b> .	RISIKOSTUFE
<b>! WARNUNG</b>	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen <b>führen kann</b> .	
<b>! VORSICHT</b>	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System <b>führen kann</b> .	
<b>HINWEIS</b>	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden <b>führen kann</b> .	
<b>INFORMATIONEN</b>	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.	

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

**HINWEIS:** Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.



## HANDBUCH ZUM LESEN DER ANLEITUNG

### GEFAHRENSYMBOLE

	ALLGEMEINE GEFAHR		STROM GEFAHR		GEFAHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFAHR DURCH EINEN FALL		GEFAHR AUSGESETZTE LASTEN		WARNUNG VOR QUETSCHGEFAHR

### VERBOTSSYMBOLE

	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCHRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
--	--------------------	--	-----------------------	--	---

### VERPFLICHTUNGS-SYMBOLE

	VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE SCHUTZHAN-SCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE MASKE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, SCHUTZKLEIDUNG ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, GESCHLOSSEN ZU HALTEN		VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZ ZU ÜBERPRÜFEN

### NOTSYMBOLE

### INDIKATIONSSYMBOLE

	ERSTE HILFE		NOTA BENE		TROCKEN BEWAHREN		DIE ANWEISUNGEN LESEN
--	-------------	--	-----------	--	------------------	--	-----------------------



## HAFTUNG UND GARANTIEBEDINGUNGEN:

### VERANTWORTUNG DES MONTEURS

Der Aufzug / die Plattform wird wie in der beigefügten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detaille dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.

**HINWEIS:** Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.



## 1. ABNAHMEPRÜFUNGEN UND ÜBERGABE DER ANLAGE

Dieses Handbuch „ABSCHLUSSPRÜFUNGEN“ enthält den Bericht über die Prüfungen, die vor Inbetriebnahme der Anlage durch den Installateur durchgeführt wurden, der nach Abschluss der Arbeiten das Datum und seine Unterschrift anbringen und dabei die Angaben des Installationsunternehmens und etwaige Anmerkungen eintragen wird.

Das Handbuch muss auch vom Betreiber zur Bestätigung der Inbetriebnahme und Übergabe der Anlage sowie dieses Handbuchs und der Betriebsanleitung des Plattformaufzugs unterschrieben werden.

Füllen Sie dieses Handbuch gemäß den Anweisungen in den folgenden Abschnitten aus: Bewahren Sie es zusammen mit der Anlage auf, es gilt als Dokumentation über die Einhaltung der Vorschriften; das Formular auf der letzten Seite muss innerhalb von 15 Tagen ab dem auf dem Formular angegebenen Datum an das Unternehmen gesendet werden, das die Anlage geliefert hat, um den Beginn der vertraglichen Gewährleistungsfrist zu ermöglichen.

Wird das Formular nicht gemäß den oben genannten Anweisungen zurückgeschickt, wird die Gewährleistungsfrist in keinem Fall über die Laufzeit der Gewährleistungsfrist ab Versanddatum der Anlage durch den Hersteller überschreiten.



## 2. PRÜFUNGEN UND KONTROLLEN FÜR DIE KONFORMITÄTSDOKUMENTATION

Die im Folgenden beschriebenen Prüfungen dienen der Überprüfung der korrekten Ausführung der Montage: Für jede Prüfung werden die zu erfüllende Anforderung und die Art und Weise ihrer Überprüfung beschrieben.

	<b>ATTENZIONE!</b>
<b>FACHPERSONAL:</b> Die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgänge dürfen nur von geeignetem Fachpersonal vorgenommen werden.	

Die Konstruktionszeichnung und der Schaltplan sind für die Prüfung hilfreich.

Wenn eine der Prüfungen zu einem negativen Ergebnis führt, muss der Einbau korrigiert werden, indem die Montage-Anweisungen korrekt wiederholt werden.

	<b>ATTENZIONE!</b>
<b>QUETSCHGEFAHR:</b> Wenn es erforderlich ist, die Schachtgrube zu betreten, muss zuvor der Hauptschalter im Starkstromschrank geöffnet werden.	

	<b>ATTENZIONE!</b>
<b>ELEKTRISCHE GEFAHR:</b> Einige Vorgänge erfordern das Arbeiten bei geöffnetem und spannungsführendem Schrank.	

Die Prüfungen mit leerer Plattform durchführen, außer in Fällen, in denen die Beladung der Plattform vorgesehen ist.

**ANMERKUNG 1:** Wenn in dieser Anleitung angegeben wird, bestimmte Prüfungen „mit maximaler statischer Belastung“ durchzuführen, muss die Plattform gleichmäßig verteilt belastet werden.

**Anmerkung 2:** Wenn in dieser Anleitung angegeben wird, bestimmte Prüfungen unter „Volllast“ durchzuführen, muss die Plattform gleichmäßig mit einer Masse belastet werden, die der Nennförderleistung (siehe Typenschild der Plattform) entspricht.

**Anmerkung 3:** Wenn in dieser Anleitung „Anlage zurücksetzen“ angegeben ist, müssen die beschriebenen Aktionen in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden, um die Anlage in die Ausgangsbedingungen zurückzusetzen.

## 2.1. TESTS WÄHREND DER MONTAGE UND ERSTEN INBETRIEBNAHME DURCHZUFÜHREN

Überprüfen Sie das positive Ergebnis der Tests der ersten Inbetriebnahme in den Punkten des Wartungshandbuchs (IM.TEC.115) und des Installationshandbuchs (IM.TEC.114):

### IM.TEC.115 5.2:

1. BEWEGUNGSTEST
2. NOT-STROMVERSORGUNGSTEST
3. EMPFINDLICHER BODEN TEST
4. VERRIEGELUNGSTEST
5. PRÜFUNG DER NOTFALLABSTIEGUNG IM FALL EINES BLACKOUT
6. OBERÜBERFAHRTSTEST
7. ERDVERBINDUNGSTEST
8. STROMVERSORGUNGSTEST
9. ÜBERLASTTEST
10. VERDRAHTUNGSTEST
11. SCHIELD- UND DIAGRAMMTEST
12. GESCHWINDIGKEITSKONTROLLTEST - BESCHLEUNIGUNG - VERZÖGERUNG
13. ZAHNRIEMEN- NACHLASSEN: SENSORTEST
14. FANGSVORRICHTUNGSTEST
15. ZAHNRIEMEN- UND WICKLUNGSROLLENTEST
16. ZAHNRIEMENTEST
17. ROLLENTEST
18. SCHIENENTEST

### IM.TEC.114:

- 6.3 . EINRICHTEN DES ELEKTRISCHEN LEISTUNGS
- 10 . ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE VORRICHTUNG
- 12 . ERSTER LAUFTEST

## 2.2. LIFTINGITALIA ORIGINALMATERIALIEN

Die Anlage muss der Auslegung von LIFTINGITALIA entsprechen. Daher bestätigt der Installateur, dass er gemäß Konstruktionsplan alle und ausschließlich die von LIFTINGITALIA gelieferten Materialien verwendet hat.

## 2.3. QUETSCHSCHUTZ BEI WARTUNGSSARBEITEN

Überprüfen Sie, ob der Wartungsvorgang mit der Plattform im untersten Stockwerk aktiviert ist:

- I. Aktivieren Sie den Wartungsvorgang auf der Steuerung.
- II. Überprüfen Sie, ob der Off-Level-Tritt-Summer ertönt.
- III. Fahren Sie die Plattform in die untere Etage.
- IV. Überprüfen Sie, ob das akustische Signal korrekt unterbrochen ist.
- V. Überprüfen Sie, ob sich die Plattform tatsächlich im Wartungsbetrieb befindet.
- VI. Setzen Sie die Plattform zurück (Reset).

## PLATTFORM MIT MAXIMALER STATISCHER BELASTUNG

## 2.4. STRUKTURELLE PRÜFUNG DER ANLAGE

Überprüfen, dass nach Belastung der Plattform mit der maximalen statischen Belastung **keine bleibenden Verformungen** der Anlage vorliegen.

## PLATTFORM BEI VOLLLAST

## 2.5. PRÜFUNG DER AUF- UND ABSTIEGSGESCHWINDIGKEIT

Überprüfung der Auf- und Abstiegsgeschwindigkeiten mit Plattform unter Volllast:

- I. Den Abstand zwischen zwei Stockwerken (in Meter) messen;
- II. Vom Stockwerk aus die Plattform von einem Stockwerk zum nächsten nach oben rufen und die Fahrzeit (Sekunden) messen;
- III. denselben Vorgang für den Abstieg wiederholen;



- IV. die Geschwindigkeit als Entfernung (in Meter) geteilt durch Zeit (in Sekunden) berechnen;
- V. die Geschwindigkeit darf 0,15 Meter/s nicht überschreiten;
- VI. die Anlage zurücksetzen.

**PLATTFORM SOWOHL UNTER VOLLAST ALS AUCH IM LEERLAUF****2.6. PRÄZISION BEIM HALT**

Überprüfung der Präzision beim Halt (sowohl mit leerer Plattform als auch bei voll beladener Plattform):

- I. Immer über das Tastenfeld des Stockwerks bedienen;
- II. Bei beladener Plattform eine Aufstiegsfahrt durchführen, die Anlage soll bei Erreichen des Stockwerks von allein halten;
- III. Den Fahrschachtzugang öffnen und ohne die Plattform zu betreten, die senkrechte Differenz zwischen Plattformschwelle und Etagenfußboden messen;
- IV. Für Auf- und Abstiegsfahrt mit leerer Plattform wiederholen;
- V. Maximal zulässiger Höhenunterschied in allen Fällen: 10 mm über oder unter der Stockwerksebene.

**LEERE PLATTFORM****2.7. „STOPP“-TASTE UND ALARMTASTE**

Prüfen, dass die Anlage über die STOPP-Taste gestoppt wird und dass die Alarmtaste das akustische Signal aktiviert:

- I. die STOPP-Taste drücken, um die Plattform zwischen zwei Stockwerken zu stoppen.
- II. den Auf- und Abstiegsbefehl über die Steuerungsbedienungstafel der Plattform geben: die Anlage darf sich nicht bewegen;
- III. den Befehl von den Steuerungsbedienungstafeln auf den Stockwerken eingeben: das Besetzt-Signal leuchtet auf und die Anlage darf sich nicht bewegen;
- IV. die Alarmtaste drücken: die Sirene muss ertönen;
- V. die Anlage zurücksetzen.

**2.8. NOTVERSORGUNG**

Die Effizienz der Notstromversorgung prüfen:

- I. Die Plattform auf eine höher gelegene Haltestelle fahren;
- II. die Stromversorgung ausschalten, indem der Hauptschalter der Anlage geöffnet wird, nicht der Hauptschalter der „FM“, um einen Stromausfall zu simulieren;
- III. die Notbeleuchtung der Plattform schaltet sich ein;
- IV. die Alarmtaste drücken: die Sirene muss ertönen;
- V. eine beliebige Bedientaste drücken und gedrückt halten, die Plattform fährt nach unten und hält im untersten Stockwerk an, die Tür kann geöffnet werden;
- VI. die Anlage zurücksetzen.

**2.9. STEUERUNGEN**

Überprüfung der Richtigkeit der eingegebenen Befehle:

- I. eine Person in der Plattform prüft das Senden der Anlage auf alle Haltestellen, beim Auf- und Abstieg, um den regulären automatischen Stopp zu überprüfen;
- II. wenn die Plattform-Taste vorzeitig losgelassen wird, muss die Anlage sofort anhalten;

- III. der Ruf der Plattform wird von allen Stockwerken aus geprüft, um den regulären automatischen Stopp und die Betriebstüchtigkeit der Besetzt- und Anwesen-Signale zu prüfen.

## 2.10. ÜBERHUBKONTAKT UND SCHUTZRÄUME IM SCHACHTKOPF

Überprüfung des Eingriffs des Überhubkontakte und des Schuttraums im Schachtkopf:

- I. die Plattform in das oberste Stockwerk senden;
- II. über die Schalttafel mit der -Taste den Aufstieg der Plattform steuern, bis der **Überhubkontakt auslöst** (der Kontakt wird ausgelöst, wenn die Anlage auf einen externen Ruf nicht reagiert);
- III. von der Plattform aus den Abstand zwischen Außenfläche des Dachs und der untersten Oberfläche der Fahrschachtdecke messen:
- IV. a) nur mit Personen, die stehend in der Plattform zugelassen sind: 2000 mm;
- V. b) nur mit einer Person auf einem Sitz, der für die Plattform zugelassen ist (siehe Typenschild der Plattform): 1600 mm.
- VI. Den Eingriff des Überhubkontakte mit der Plattform im unteren Stockwerk wiederholen.

## 2.11. VERSCHLÜSSE DER STOCKWERKSTÜREN

Überprüfung der Verschlüsse der Stockwerkstüren.

- a) Das Schloss muss die Stockwerkstür verriegeln; dieser Zustand wird automatisch mit den folgenden Bedingungen b) und c) überprüft.
- b) **Die Verschlüsse dürfen eine Entriegelungszone von höchstens 50 mm** über und unter dem Niveau einer Stockwerke zulassen; zur Überprüfung: 
  - I. in der Plattform stehend, zum obersten Stockwerk fahren und dann den Abstieg auf die unterste Haltestelle ansteuern;
  - II. sobald Sie sich der Haltestelle nähern, drücken Sie leicht mit der Hand gegen die Fahrschachttür;
  - III. wenn sich die Tür öffnet, muss die Anlage anhalten, auch wenn sie noch nicht bei der Stockwerksebene angekommen ist.
  - IV. den Höhenunterschied zwischen Stockwerksschwelle und Plattform messen; **maximaler Abstand 50 mm**;
  - V. für alle Haltestellen wiederholen, sowohl oberhalb als auch unterhalb der Stockwerksebene;
- c) außerhalb der Entriegelungszone funktioniert die Anlage nur bei geschlossenen und verriegelten Türen. Die Bewegung wird mit dem abnehmbaren Brückenkontakt des Riegels und mit dem abnehmbaren Brückenkontakt für die einleitende Annäherung des Türflügels überprüft. So überprüfen Sie die Unabhängigkeit und Wirksamkeit beider Kontakte:
  - I. Auf das unterste Stockwerk fahren und die Tür öffnen;
  - II. Den Kontakt des Riegels kurzschließen;
  - III. die Aufstiegsfahrt der Plattform befehlen: die Anlage darf sich nicht bewegen;
  - IV. Sofort bei der einleitenden Annäherung des Türflügels den Kurzschluss am Verriegelungskontakt (Riegel) aufheben und sicherstellen, dass der Verriegelungskontakt (Riegel) geöffnet bleibt;
  - V. die Aufstiegsfahrt der Plattform befehlen: die Anlage bewegt sich und bleibt dann stehen;
  - VI. Den Kurzschluss aufheben und den Höhenunterschied zwischen Stockwerksschwelle und Plattform messen; **maximaler Abstand 50 mm**;
  - VII. Für alle Haltestellen, sowohl bei der Aufstiegs- als auch bei der Abstiegsfahrt wiederholen.
- d) Es darf nicht möglich sein, das Schloss willkürlich zu öffnen, während man sich in der Plattform befindet; um dies zu überprüfen, wie folgt vorgehen:
  - I. Die Plattform etwa 30 cm über oder unter einer Haltestelle bringen;
  - II. STOPP drücken;
  - III. Überprüfen, ob neben jedem Verriegelungshebel der entsprechende Schutz angebracht ist;
  - IV. **Überprüfen, dass der Verriegelungshebel nicht mit den Fingern bewegt werden kann**;
  - V. Die Fahrt wieder aufnehmen und den Vorgang für alle Haltestellen wiederholen.

**2.12. ABSTAND VON DER PLATTFORM**

Überprüfen Sie den maximalen Abstand zwischen der Wand / dem Schacht und den Plattformeingängen:

- I. Messen Sie den Abstand zwischen Plattform und Wand vor dem Eingang: Der Abstand zwischen Wand und Plattform darf maximal 20 mm zu jedem Punkt für die gesamte Förderhöhe betragen.
- II. Überprüfen Sie daß der horizontalen Abstand zwischen der Außenseite der Plattform und einem Punkt des Schachtes über der gesamten Förderhöhe immer größer als 100 mm ist

**2.13. PLATTFORMHALTERUNGEN**

- I. Überprüfen Sie, ob sich die Befestigungspunkte in der Grube und an der Plattformwand an den in der Projektzeichnung angegebenen Positionen befinden.
- II. Überprüfen Sie, ob die Verankerungsflächen ausreichend fest sind, um den in der Projektzeichnung angegebenen maximalen Belastungen standzuhalten.

Prüfen Sie den elektrischen Durchgang:

- I. bei laufender Anlage einen Kurzschluss zwischen dem letzten Punkt der Sicherheitsreihe und der Erde herstellen;
- II. Prüfen Sie, ob der Tisch angehalten hat und ob die Schutzeinrichtung ausgelöst hat (Schaltnetzteil);
- III. Beseitigen Sie den Kurzschluss. Das System setzt sich automatisch zurück.

**2.14. ISOLIERUNG DER ELEKTRISCHEN ANLAGE**

Überprüfung der Isolierung gegen Masse von **mindestens 0,5 MΩ** gemäß den spezifischen Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Schaltschranks.

**2.15. FREIGABESchlÜSSEL DER DRUCKTASTER (Optional)**

Zur Prüfung ihrer Funktion:

- IV. in der Plattform versuchen, den Befehl für den Auf- und Abstieg zu geben, ohne den Freigabeschlüssel zu drehen: Die Anlage darf sich nicht bewegen;
- V. die Alarmtaste drücken: Die Sirene muss ertönen;
- VI. den Schlüssel umdrehen und es erneut versuchen: die Anlage muss sich ordnungsgemäß bewegen;
- VII. Auf jedem Stockwerk wiederholen und den Stockwerksschlüssel drehen.

**2.16. SCHALTTAFEL**

Überprüfen dass:

- I. Es steht eine ausreichende Beleuchtung zur Verfügung, um eine perfekte Sichtbarkeit und Identifizierung der Komponenten in der Schalttafel zu gewährleisten.
- II. Die an die Maschine angeschlossenen Elektrokabel sind vor möglichen Beschädigungen geschützt und können leicht überprüft werden.

**2.17. BESCHILDERUNG**

Überprüfung der korrekten Anwendung der folgenden Schilder:

- I. Auf der Steuerung, daß die elektrische Gefahr und Anweisungen für den manuellen Notbetrieb anzeigen.
- II. Neben dem Hauptschalter, der die Interventionsmethoden anzeigt.
- III. Auf der Plattform mit dem angegebenen Tragkraft, Kapazität und dem Namen des Herstellers sowie den Anweisungen für Notfallmanöver über das Bedienfeld (bei Stromausfall)
- IV. Am externen Plattformalarm, der seine Funktion anzeigt.

Liste der installierten Sicherheitskomponenten:

Sicherheitskomponente	Komponententyp
Serratura delle porte di piano	

ANLAGE NR. _____	BAUJAHR: _____	
ZUL. GESAMTGEWICHT: _____ kg	LAUF: _____ m	
Anz. HALTESTELLEN: 2	Anz. EINGÄNGE: 2	Anz. KABINENEINGÄNGE: 2
Herstellerfirma: LIFTINGITALIA S.r.l. Adresse: V. Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bogolese di Sorbolo (PR) - ITALY Tel. +39 0521.695311 - Fax. +39 0521.695313	Lieferfirma: LIFTINGITALIA S.r.l. - AREALIFT S.r.l. Adresse: V. Caduti del Lavoro, 16/20 - 43058 Bogolese di Sorbolo (PR) - ITALY Tel. +39 0521.695311 - Fax. +39 0521.695313	
Besitzer: _____ Adresse: _____ _____	Installationsort: _____ Adresse: _____ _____	
Tel. _____ - Fax. _____	Tel. _____ - Fax. _____	
Installationsfirma: _____ Adresse: _____ _____	Kontrollen am: _____ ausgeführt von: _____ als Vertreter von der Installationsfirma	
Eventuelle Anmerkungen: _____ _____		



LIFTINGITALIA S.r.l.

Via Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bologna, Sorbolo (PR) - Italy  
Phone +39 0521.695311 - Fax +39 0521.695313



AREALIFT  
LIFTINGITALIA

Bestätigung der Endkontrolle und Inbetriebsetzung der Anlage Nr. \_\_\_\_\_

Alle Kontrollen lieferten ein positives Ergebnis

JA

NEIN

Eventuelle Anmerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift vom Installateur/Prüfer: \_\_\_\_\_

Der Installateur bescheinigt, die Montage fachgerecht durchgeführt zu haben, denn alle Kontrollen lieferten ein positives Ergebnis.

Der Hersteller redigiert die entsprechende EG-Konformitätserklärung und der Installateur bringt in der Kabine die CE-Kennzeichnung an.

Das System kann in Betrieb genommen werden, wenn es die in den Referenznormen geforderten Eigenschaften erfüllt.

**AN HERSTELLER ZU SENDENDE KOPIE**

Bestätigung der Endkontrolle und Inbetriebsetzung der Anlage Nr. \_\_\_\_\_

Alle Kontrollen lieferten ein positives Ergebnis

JA

NEIN

Eventuelle Anmerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift vom Installateur/Prüfer: \_\_\_\_\_

Der Installateur bescheinigt, die Montage fachgerecht durchgeführt zu haben, denn alle Kontrollen lieferten ein positives Ergebnis.

Der Hersteller redigiert die entsprechende EG-Konformitätserklärung und der Installateur bringt in der Kabine die CE-Kennzeichnung an.

Das System kann in Betrieb genommen werden, wenn es die in den Referenznormen geforderten Eigenschaften erfüllt.



**LIFTINGITALIA S.r.l.**

Via Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bogene, Sorbolo (PR) - Italy  
Phone +39 0521.695311 - Fax +39 0521.695313



**AREALIFT**  
**LIFTINGITALIA**